

FUNKTIONSERDUNG

Erdung des Pools : Die Funktionserdung

WARUM SOLLTE EIN POOL GEERDET WERDEN ?

Durch die Erdung eines Pools wird jeglicher sich noch im Pool befindlicher Strom - sogenannter Fehlerstrom - abgeleitet.

WAS IST FEHLERSTROM ?

Fehlerstrom ist unerwünschter, im Schwimmbadwasser vorhandener Strom. Fehlerstrom wird hervorgerufen durch statische Strömungen, Pool-Equipment, Fehlerstrom von Geräten etc.

RISIKEN UND AUFWIRKUNGEN VON FEHLERSTROM

Obwohl von Fehlerstrom keine Gefahr für Menschen ausgeht, kann er doch die Korrosion an den Metallteilen des Pools verstärken. Fehlerstrom kann sich auch störend auf die Funktion der Sensoren von automatischen Systemen zur Wasserpflege auswirken und etwa dazu führen, dass die falsche Menge an Chemikalien eingespritzt wird. Deshalb ist es von großer Bedeutung, eine qualitativ hochwertige, auf den Pool-Bereich zugeschnittene Funktionserdung zu haben.

ÜBERPRÜFEN EINES SENSORS AUF EVENTUELL STÖRENDE EINFLUSS DURCH FEHLERSTROM

Legen Sie den Sensor in einen Eimer Wasser (Schwimmbadwasser) und beobachten Sie, ob sich die Messwerte von den direkt im Pool abgelesenen Messwerten unterscheiden. Sind die Messwerte die gleichen, dann wirkt sich auch keine Fehlerstrom störend auf den Sensor aus.

WIE ERREICHEN SIE EINE GUTE FUNKTIONSERDUNG FÜR EINEN POOL ?

Schließen Sie die Funktionserdung des Pools niemals an der Erdung des Hauses an.

Eine gute Funktionserdung hat einen maximalen Widerstand von 40 Ohm. Um den Widerstand der Funktionserdung zu verringern, empfiehlt es sich, den Bodenstab in einer feuchten Umgebung zu positionieren (beispielsweise in der Nähe des Kondensat-Ablasses einer Wärmepumpe). Bleibt der Leistungswiderstand über 40 Ohm, so fügen Sie einen Bodenstab hinzu, um den empfohlenen Wert zu erreichen.

WELCHE AUSTRÜSTUNG IST ERFORDERLICH, UM EINE FUNKTIONSERDUNG ZU SCHAFFEN ?

Verwenden Sie für die Funktionserdung des Pools niemals einen gelben/ grünen Draht; nur so vermeiden Sie Verwechslungen mit der Funktionserdung des Hauses.

Wir empfehlen die Verwendung eines violetten oder weißen Drahts, Kabelquerschnitt 25 mm², sowie eines Bodenstabs von mindestens 1 m Länge, um den elektrischen Widerstand so gering wie möglich zu halten und die Ableitung des Fehlerstroms in die Erde zu erleichtern.

WIE LÄSST SICH DER WIDERSTAND DER FUNKTIONSERDUNG MESSEN ?

Der Widerstand der Funktionserdung lässt sich mit Hilfe eines Erdungsmessers feststellen. Wir bieten Ihnen ein sicheres Set an. Das Set enthält zusätzlich ein 7-m-Verlängerungskabel und eine Rohrschelle IP2X.

